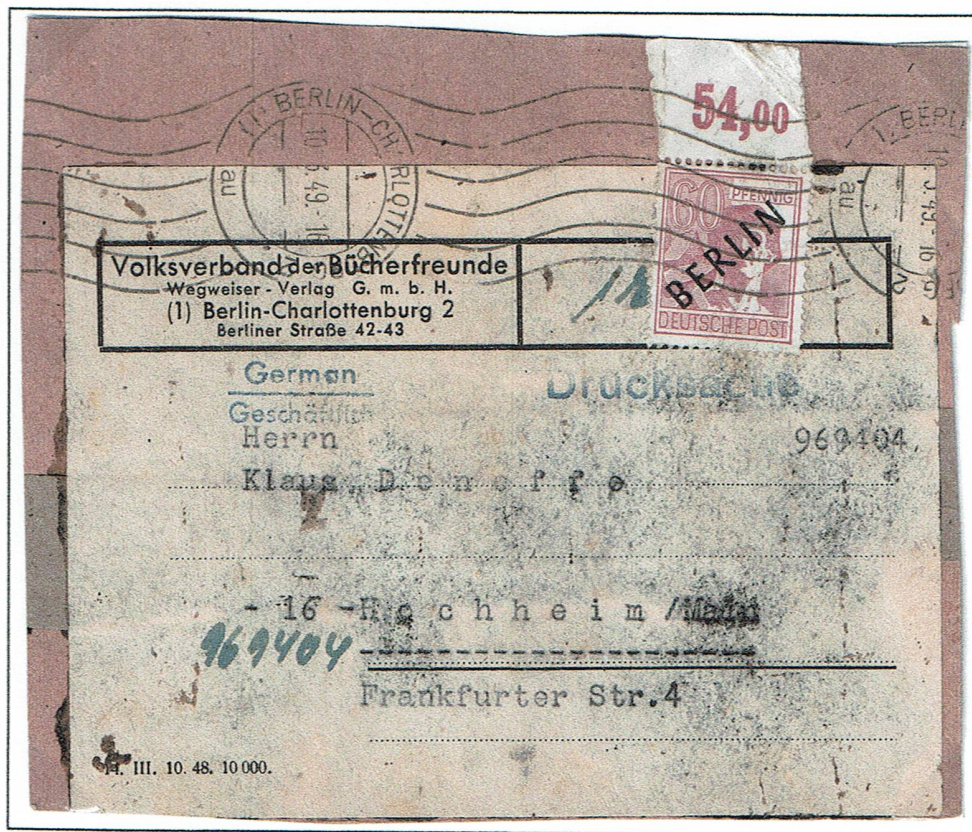


Luftbrücke Berlin
Neuzugänge
Oktober 2018



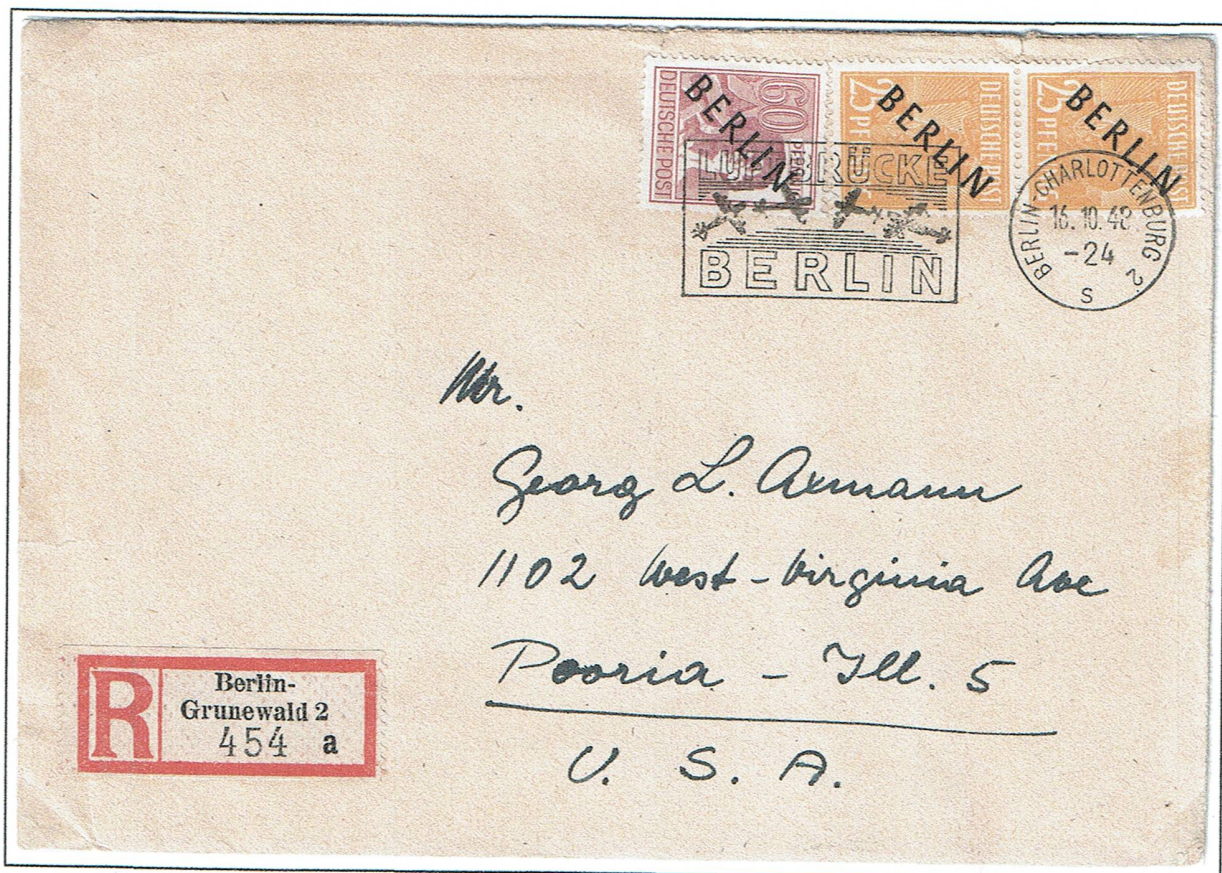
Drucksache der 5. Gewichtsstufe über 250 - 500 g: 60 Pf.
Berlin-Charlottenburg 2, 10.03.49. Tarif: 25.06.48 - 31.03./31.05.49. Für große und schwere Sendungen typische Rollstempel-Entwertung.



Berlin-Friedenau 1, 13.10.48. Fernpostkarte: 12 Pf und Einschreiben: 60 Pf auf Fremd-Ganzsachen-Postkarte (Hitler?). Ankunft: Mittenwald, 25.10.48.



Berlin-Dahlem, 30.12.48 (amerikanischer Sektor). Auslandsbrief bis 20 g: 50 Pf (senkrechtcs Paar).



Seltene Variante: Stempel Berlin-Charlottenburg 2 und Aufgabe Berlin-Grünwald 2. Berlin-Charlottenburg 2 s, 16.10.48. Stempeltyp 2: 6 waagerechte Striche. Auslandsbrief bis 20 g: 50 Pf und Einschreiben: 60 Pf. Ankunft: New York, 02.12.48 und Peoria 04.12.48. 25 Pf senkr. Paar.

Von 1932 bis 1997 wurde die Zeitschrift „Die Luftpost“ von Kurt Dahmann, Berlin-Wilmersdorf, Konstanzer Straße 9, herausgegeben. Danach durch den IAPC „Otto Lilienthal“.

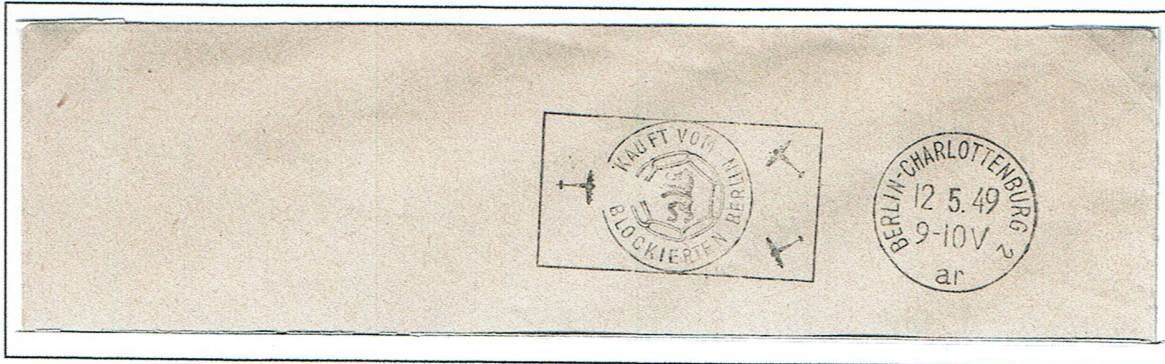


Aufkleber (ca. 9,5 x 5 cm) für den Versand von Kurt Dahmanns „Die Luftpost“ als Luftfracht über die Luftbrücke mit der britischen BEA auf der Strecke „Berlin-Gatow - Hamburg-Fuhlsbüttel“ (Katalog-Nr. H2). Verwendet 1948 - ca. 1949. Auch als Eindruck auf Drucksachen-Umschlägen aus 1948 bekannt.

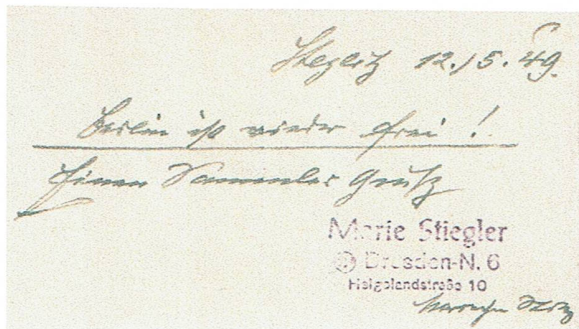


Berlin NW 40, 07.05.49. Päckchen: 80 Pf. Frankatur möglich vom 21.03.49 - 31.05.49. Der Absender wohnte im Ostteil Berlins und musste die 80-Pf-Gebühr in DM West bezahlen. Im Ostsektor war der Besitz von Westmark verboten. Berlin N 4 lag nur einen Katzensprung weit entfernt vom Bahnhofpostamt Berlin NW 40 in der Invalidenstr. bzw. Friedrich-List-Ufer.

Am 24.06.1948, dem Tag an dem die Westmächte verfügten, die DM auch in den Westsektoren Berlins einzuführen, blockierten die Sowjets alle Zugangswege zu Lande und zu Wasser nach Berlin. Amerikaner und Briten antworteten mit der Einrichtung der Luftbrücke und versorgten die Bevölkerung ihrer Sektoren fast ein Jahr lang durch die Luft, was dazu führte, dass die Sowjets am 12.05.49 ihre Blockade aufgaben.



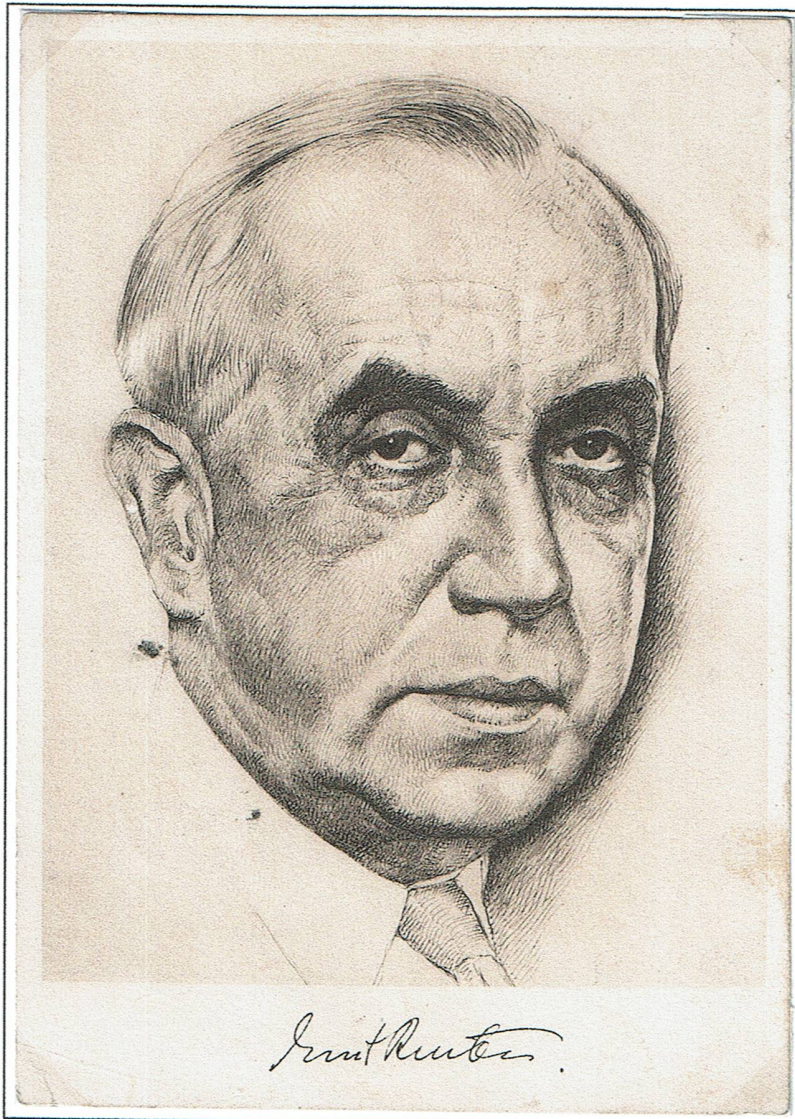
Stempelabschlag nach Beendigung des Werbefeldeinsatzes.
Berlin-Charlottenburg 2 ar, 12.05.49. Der offizielle Einsatz des Werbefeldes im Verteileramt des britischen Sektors, erfolgte vom 22.04.49 bis 11.05.49.



Berlin-Steglitz 1, 13.05.49.
2 Kurt-Dahmann-Vignetten 20 Pf
„Berlin wieder frei, 12. Mai 1949“.

Besucherin aus der SBZ, sendet am 12.05.49 Grüße aus Westberlin nach Dresden: „Berlin ist wieder frei“. 20 Pf-Vignetten als Porto in Westberlin und der SBZ nicht beanstandet oder mit Nachgebühr belegt.

Dr. Ernst Reuter.
Jugendaufbauwerk Berlin,
Anstalt des öffentlichen Rechts.



F B A U W E R K B E R L I N
O F F E N T L I C H E N R E C H T S

„Berliner Jugend hilft sich selbst,
helfen wir alle unserer Jugend“.

Ernst Reuter, 12.6.52.

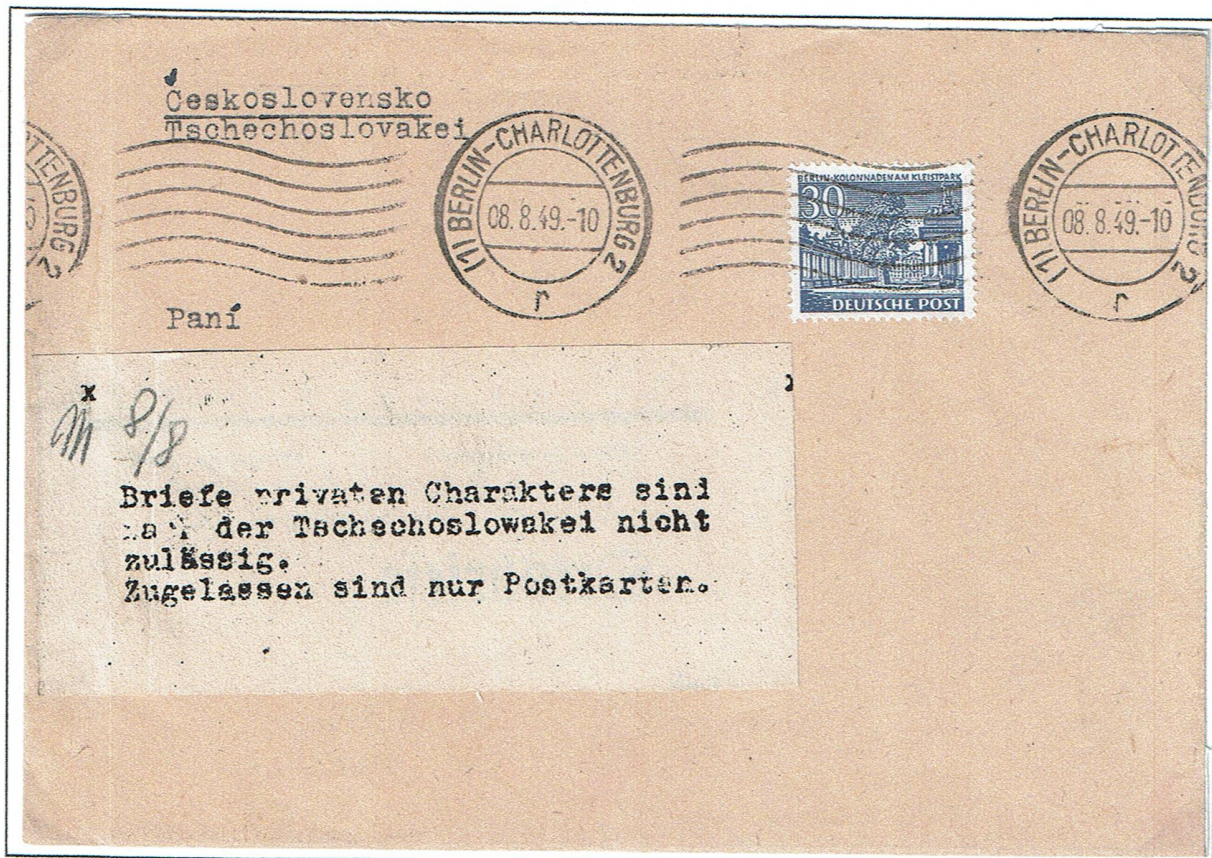
Berliner Jugend hilft sich selbst
helfen wir alle unserer Jugend
Ernst Reuter
12.6.52

**Inlandsluftpost
Neuzugänge
Oktober 2018**



Verwendung unzulässiger Fremdausgaben.

Berlin-Dahlem, 22.07.49, 8 - 9 Uhr. Abstempelung unzulässiger Bizonen-Ausgaben. Zugelassen erst im Luftpost-Fernverkehr ab 27.10.49. Im Kontroll-Postamt Berlin SW 11, 22.07.49, 10 - 11 Uhr Frankatur beanstandet, blau eingerahmt und nachfrankiert. Fernbrief: 20 Pf, Luftpost bis 20 g: 5 Pf. Nachfrankatur vom Absender durch Zusteller eingezogen.

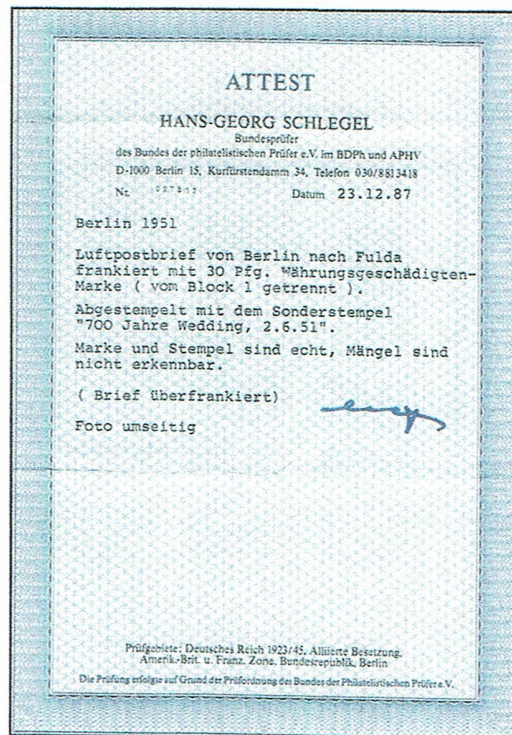


Unzulässige Versendungsart in die Tschechoslovakei.

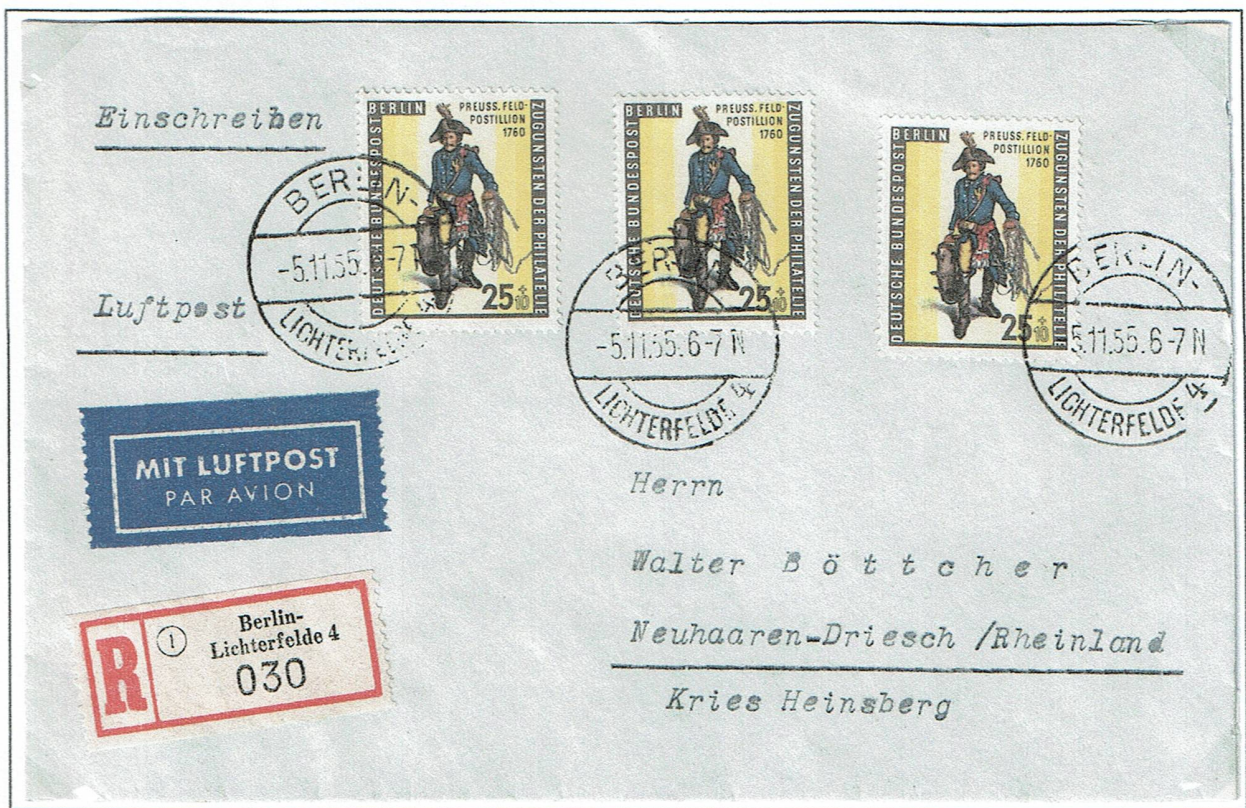
Berlin-Charlottenburg 2, 08.08.49. Auslandsbrief bis 20 g: 30 Pf. Unzulässig, da nur Postkarten privaten Charakters zugelassen waren. Briefe nur für Geschäftspost mit Aufdruck „Deutsch-Geschäftlich“.



Berlin SW 61, 27.10.49. Ankunft: München 2, 28.10.49. Fernbrief über 20 g: 40 Pf, Einschreiben: 40 Pf und Luftpostzuschlag für über 160 - 180 g: 45 Pf (9 x 5 Pf je 20 g).



Berlin N 65, 02.06.51. Verteileramt im französischen Sektor. Fernbrief bis 20 g: 20 Pf und Luftpostzuschlag: 5 Pf (5 Pf überfrankiert). 30 Pf Währungsgeschädigten-Marke aus Block 1 getrennt.



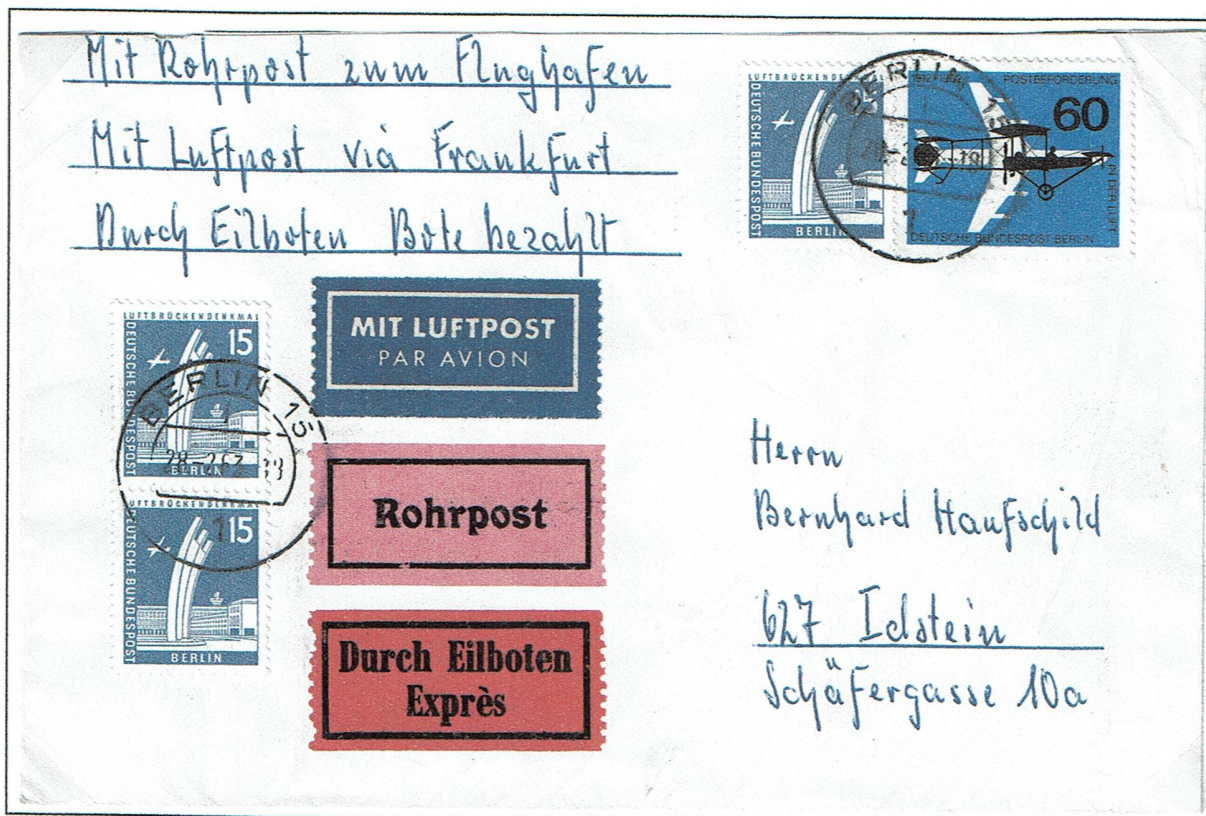
Berlin-Lichterfelde 4, 05.11.55. Zweig-Postamt, Roonstr.39, Ecke Hindenburgdamm. Fernbrief bis 20 g: 20 Pf, Einschreiben: 50 Pf und Luftpostzuschlag: 5 Pf. Ankunft: Neuhaaren-Driesch/Heinsberg, 07.11.55.



Berlin-Friedenau 3, 25.10.57. PA Bundesallee 96. Ankunft: Stuttgart, 26.10.57. Fernbrief über 20 - 250 g: 40 Pf, Bearbeitungsgebühr: 50 Pf, Wertangabengebühr 500 DM: 20 Pf und Luftpostzuschlag über 20 - 40 g: 10 Pf.

Abschied von der Rohrpost.

Bereits Anfang Februar 1963, wurde in den Medien über die Einstellung berichtet. Die Landespostdirektion versuchte der Postkundschaft zu vermitteln, dass das 192 km lange Rohrpostnetz nicht wertlos wurde, sondern weiterhin für alle schnellen Sendungen (Luftpost, Eilboten usw.) zur Verfügung steht. Der „Telegraf“ vom 06.02.63 berichtete, dass die Einstellung auf einen Beschluss des Bundespostministeriums zurückzuführen sei. Im Ortsverkehr veränderte sich die Gebühr nicht, denn eine Rohrpost-Eilbotensendung kostete bis 28.02.63 90 Pf und danach ebenfalls 90 Pf. Auch im Fernverkehr, blieb die Gebühr für einen Brief bis 20 g als Luftpost-Eilbotensendung mit 1,05 DM bestehen. Sendungen fuhren nun rohrpostgebührenfrei zum Flughafen.



Letzttag 20-Pf-Rohrpost- und Letzttag 60-f-Eilboten-Gebühr.

Berlin 15, 28.02.63. Fernbrief bis 20 g: 20 Pf, Rohrpost-Einstellung 2. Tarif: 20 Pf, Eilboten: 60 Pf und Luftpost: 5 Pf. Rückseite: Steckuhrstempel und Ankunft Idstein, 01.03.63.

28.02.63, Landespostdirektion an die Ämter (Ergänzung zur Amtsblattverfügung Nr. 54/1963).

Lt. Oben verfügter Amtsblattverfügung, entfällt ab 1. März 1963 die Sendungsart „Rohrpostsendungen“. Damit entfällt auch die Rohrpostgebühr. Eilige Sendungen sind ab März 1963 auf jeden Fall mit der Stadtrohrpost zu befördern“.

Das Zubringernetz wurde ab März 1963 für schnelle Sendungen teilweise neu organisiert. Luftpost wurde weiterhin schnellstens auf Berlin-Zentralflughafen abgeleitet und Eilbotensendungen gingen über die Verteiler- und Sammelstelle FA 1 Berlin.

**Luftpostpakete
(In- und Ausland)
Neuzugänge
Oktober 2018**

Poststelle I,
Hermsdorfer Damm 95.

Ab 01.10.62: Berlin 285.

Eingangs-Nr. **Bescheinigung des Empfängers**
(bei versiegelten Wertpaketen)
Umgehend bezeichnete Sendung erhalten

(Name) _____

Zustellvermerk
Für besondere Zustellvermerke

Gesch. Ang.
Selbst
Ich
Ehrg.
Fam. Mital.
Haus-ang.
P.Bev.

Zur gefälligen Beachtung:
Mit dem Paket ist ein Zettel mit dem Aufschrift "Mit Luftpost" zu verpacken. In diesem Raum ist das Paket selbst mit dem Aufschrift "Mit Luftpost" zu versehen. Das Paket selbst muss die Sonderbehandlung "Wert" anvermerkt sein. Der Bestimmungsort ist auf dem Paket und dem Paket sowie dem Untersender anzugeben. Paketen dürfen nicht als Fahrgäste mitgeführt werden.

Bei Versendungen (auch bei Wertpaketen) ist der Wert des Paketes in Ziffern auf dem Einlieferungschein und mit dem Aufschrift "Wert" auf dem Paket in dem Raum "Besondere Vermerke" zu vermerken. In diesem Raum ist das Paket selbst mit dem Aufschrift "Mit Luftpost" zu versehen. Das Paket selbst muss die Sonderbehandlung "Wert" anvermerkt sein. Der Bestimmungsort ist auf dem Paket und dem Paket sowie dem Untersender anzugeben. Paketen dürfen nicht als Fahrgäste mitgeführt werden.

666 × Berlin-Hermsdorf 2 **21 1061** **carte**
auf ein
Lappet der Aufschrift legen

Durch Eilboten
Zum Aufkleben der Zeit-
Expres

MIT LUFTPOST
PAR AVION

Absender: **Eckehard Stolz**
(Name, Wohnort)
Hermsdorf
Hert. Stolz (Gebäude-Nr., Gebäudeteil, Stockwerk)

Freigegebühr (Pf) **395**

Besondere Vermerke des Absenders (s. Rückseite)

Postgewicht (kg) **1,520** An **Schwester Barbara Pöhl**

() in **Wedol / Holsh**
Kronkauerhaus

(Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk, bei Untermietern auch Name des Vermieters)

124 884 1 800 000 8.61 + C 1200 (v), DIN A 6 (Kl. XI a)
(V. 1 Anl. 9)

Berlin-Hermsdorf 2, 15.12.61. Paket der 1. Gewichtsstufe in die 3. Zone *: 1,00 DM, Luftpostzuschlag: 2,00 DM und Eilboten: 90 Pf. * = Lt. Amtsbl. 40, Vf. 231 vom 24.04.58, wurde im Verkehr Berlin - Bundesrepublik nur noch die nächst niedrige Gewichtsstufe berechnet.

Poststelle I,
Am Vierrutenberg 41.
Später: Beneckendorfstr. 139.

An 01.01.662: Berlin 283.

Eingangs-Nr. **Bescheinigung des Empfängers**
(bei versiegelten Wertpaketen)
Umgehend bezeichnete Sendung erhalten

(Name) _____

Zustellvermerk
Für besondere Zustellvermerke

Gesch. Ang.
Selbst
Ich
Ehrg.
Fam. Mital.
Haus-ang.
P.Bev.

Zur gefälligen Beachtung:
Mit dem Paket ist ein Zettel mit dem Aufschrift "Mit Luftpost" zu verpacken. In diesem Raum ist das Paket selbst mit dem Aufschrift "Mit Luftpost" zu versehen. Das Paket selbst muss die Sonderbehandlung "Wert" anvermerkt sein. Der Bestimmungsort ist auf dem Paket und dem Paket sowie dem Untersender anzugeben. Paketen dürfen nicht als Fahrgäste mitgeführt werden.

Bei Versendungen (auch bei Wertpaketen) ist der Wert des Paketes in Ziffern auf dem Einlieferungschein und mit dem Aufschrift "Wert" auf dem Paket in dem Raum "Besondere Vermerke" zu vermerken. In diesem Raum ist das Paket selbst mit dem Aufschrift "Mit Luftpost" zu versehen. Das Paket selbst muss die Sonderbehandlung "Wert" anvermerkt sein. Der Bestimmungsort ist auf dem Paket und dem Paket sowie dem Untersender anzugeben. Paketen dürfen nicht als Fahrgäste mitgeführt werden.

291 Berlin-Lübars 2 **21 1061** **carte**
auf ein
Lift legen

MIT LUFTPOST
PAR AVION

Absender: **Herb. Stolz**
(Name, Wohnort)
Herb. Stolz (Gebäude-Nr., Gebäudeteil, Stockwerk)

Freigegebühr (Pf) **320**

Besondere Vermerke des Absenders (s. Rückseite)

Postgewicht (kg) **13/4** An **Herbert Stolz**

(5) in **Leipzig (Donau)**
Thallwerk Leipziger

(Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk, bei Untermietern auch Name des Vermieters)

024 665 1 500 000 8.60 + C 1200 (v), DIN A 6 (Kl. XI a)
(V. 1 Anl. 9)

Berlin-Lübars 2, 16.10.61. Paket der 1. Gewichtsstufe in die 4. Zone (* siehe oben): 1,20 DM und Luftpostzuschlag: 2,00 DM. 70 Pf in 2 senkrechten Paaren frankiert. Tarif: 01.05.58 - 28.02.63.

Am 30.03.72 geschlossen.

[illegible]

799 Berlin-Hermsdorf 3 21 1061 2 na 10

Absender: Fischer (Name, Wohnort)
Blm-Hdl Seest. (Straße, Haus-Nr., Gebäudeteil, Stockwerk)

Freigegebühr (Pf) 460

Besondere Anmerkungen (Rückseite)

Durch Eilb
Expres

MIT LUFTPOST
PAR AVION

Postgewicht (kg) 2 1/2

An Frh. H. Steinke
b. Frau H. Foerster
() in Dachau b. Münch
Lessingstr. 22

(Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk, bei Unternehmen auch Name des Vermieters)

22 124 622 1 000 000 2 61 + C 1260 (vk), DIN A 6 (Kl. XI/2)
(V. 1 Anl. 9)

Berlin-Hermsdorf 3 (Poststelle I), 29.08.61. 2 ½ kg-Paket, 1. Gewichtsstufe bis 5 kg, 3. Zone: 1,20 DM, Eilboten: 90 Pf und Luftpostzuschlag ½ kg 50 Pf: 2,50 DM. Luftpost: schnellster Beförderungsweg. Eilboten: schnellste Zustellung am Empfangsort. Tarif: 01.05.58 - 28.02.63.

01.01.94. Berlin 620 wird geschlossen.

[illegible]

067 / 1 Berlin 621		ketkarte		Zum Aufkleben der Zettel für besondere Versendungsformen	
Absender:		Dieter Arndt			
Ingenieur für Kartographie 1 Berlin 62 (Schöneberg) Ebersstraße 55 • Tel: 71 83 25		250 140 700			
Gebühr (Pf)		Vermerke über besondere Versendungsformen und Vorausverfügungen (s. Rückseite)			
540		Luftpost			
Gewicht (kg) 2,032		Wert 1000 DM			
78		Ingenieurbüro Gerhart Seeger Freiburg i. Br.			
Postleitzahl		Silberbachstr. 4 (Straße und Hausnummer oder Pakelausgabe)			
+ P 5 PostO Anl. 12					

Berlin 621, 14.07.65. 2.032 kg-Wertpaket über 1000 DM, 1. Gewichtsstufe, 3. Zone: 1,40 DM, Wertangabe bis 1000 DM 2 DM und Luftpostzuschlag je 500 g 50 Pf: 2,50 DM. Ankunft: Freiburg, 16.07.65.

01.10.52 - 30.04.54
2. Auslands-Luftpost-Pakettarif für Belgien.

1 kg	3 kg	5 kg	10 kg	15 kg	20 kg	Luftpost ½ kg
1,70	2,25	3,15	5,25	7,35	10,15	0,55

Paket-Gebühren wie im 1. Paket-Tarif ab 01.11.51. Luftpostzuschlag jedoch von 60 auf 55 Pf je ½ kg ermäßigt ab 01.10.52. Amtsblatt Nr. 509/52. In Belgien erfolgte die Vermittlung der Pakete durch die belgische Eisenbahn.

Abschnitt COUPON

Kann vom Empfänger abgetrennt werden
Peut être détaché par le destinataire

Stempel des Einlieferungspostamts
Timbre du bureau d'origine

Berlin-Halensee
22.11.52-78

Name und Wohnung des Absenders:
Nom et domicile de l'expéditeur:

**Deutsche Akustik-Ges.
Steup & Co.
Berlin-Halensee
Damaschkestraße 4**

166 a Berlin-Halensee 1

Einlieferungsort
Pays d'origine: **Deutschland**

Wertangabe
Valeur déclarée: **7,20**

**MIT LUFTPOST
PAR AVION**

BULLETIN D'EXPÉDITION

Zollinhaltserklärungen
déclarations en douane

Beschreibungen oder Rechnungen
certificats ou factures

Nachnahmebetrag
Montant du remboursement

An **Firma**
Electro-Son

(Die Einheiten in Buchstaben)
(Les unités en lettres)

Art der Verpackung
Nature de l'emballage: **Karton Packpapi**

BRUXELLES

(In arabischen Ziffern)
(en chiffres arabes): **25 XI 1952**

(Straße und Hausnummer): **20. rue du Grand Hospice**
(Rue et numéro)

(Bestimmungsland): **Belgien**
(Pays de destination)

(Bestimmungsort): **Brüssel**
(Lieu de destination)

Stempel der Zollverwaltung
Timbre de la douane

Gewicht
Poids: **7,200**

Weg
Voie: **W**

Leitvermerk (acheminement)
20 F-8310

Auswechslungspostamt
Bureau d'échange

1) Auszufüllen von dem Eingangspostamt oder der Zollverwaltung des Bestimmungslandes
1) Cadre à remplir par le bureau d'entrée ou par le service de la douane du pays de destination

57 100000 4.52

A 20 DIN B6

Berlin-Halensee 1, 22.11.52. 7,2 kg-Paket der 4. Gewichtsstufe: 5,25 DM. Luftpost je ½ kg 55 Pf x 15: 8,25 DM.
Gesamt: 13,50 DM. Ankunft: Brüssel, 25.11.52.